

Preisträgerin gesucht

Gotha. Gotha sucht wieder eine Trägerin der „Hannah-Höch-Ehrung“. Der Preis für kunst- und kulturinteressierte Frauen aus Gotha oder die engen Bezug zu der Stadt haben, wird am 1. November vergeben. Nun beginnt die Bewerbungsphase. Bis zum 15. September können Vorschläge eingereicht werden. Geehrt werden sollen Künstlerinnen aller Genres, auch solche, die in der Öffentlichkeit noch nicht oder wenig bekannt sind.

Vorschläge mit Name, Anschrift und einer kurzen Begründung nimmt das Büro der Gleichstellungsbeauftragten postalisch entgegen oder per E-Mail an gleichstellung@gotha.de. red

Rückfragen beantwortet Kerstin Tornow unter oben genannter E-Mail oder unter Tel.: 03621/222229.

Polizeibericht

Büsche bremsen Auto, Ehe es gegen Hüttenwand prallt

Glück im Unglück hatte nach Einschätzung der Polizei eine Gothaerin (75), welche am Samstagmorgens mit ihrem Auto zwischen Molschleben und Eschenbergen von der Fahrbahn abkam und gegen eine Gartenhütte fuhr. Ihr Mercedes wurde unmittelbar vor dem Zusammenprall mit der Hütte noch von einer Strauchgruppe abgebremst. Die Fahrerin sei dabei unverletzt geblieben, heißt es von der Polizei. Das Auto sei abgeschleppt worden. Der Gesamtschaden betrage rund 7000 Euro. red

Unbekannter Fahrer trifft linke Seite eines VW

In Friedrichroda sind am Samstag, gegen 10 Uhr, an einem Auto Schäden entdeckt worden, die allem Anschein nach von einem anderen Fahrzeug verursacht wurden. Laut Polizei beging der Verursacher Unfallflucht. Am geschädigten VW Passat sei das Fahrzeugheck an der linken Seite getroffen worden. Der VW sei am Donnerstag, 23. Uhr, in der Max-Küstner-Straße abgestellt worden. Eine Schätzung geht von 2000 Euro Schaden aus. Hinweise erbeten an Telefon: 03621/781124, Bezugsnummer 0169186/23. red

Zigarettenautomat wird geplündert

Im Ortsteil Rockhausen der Gemeinde Amt Wachsenburg (Ilm-Kreis) haben unbekannte Kriminelle einen Zigarettenautomaten gewaltsam aufgehebelt und geplündert. Tatzeit: Samstag, zwischen 3.15 und 7.50 Uhr. red

Inklusion auf dem Arbeitsmarkt

Gotha. Wie kann man Menschen mit Handicap auf dem Arbeitsmarkt integrieren? Im Zeichen des Fachkräftemangels ist diese Frage aktueller denn je. Es entstehen Chancen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber, innovative Modelle der Inklusion umzusetzen. Der Dokumentarfilmer Peter Ohlendorf hat neun Menschen mit geistigem Handicap begleitet, die an der Akademie Himmelreich in Kirchzarten (Baden-Württemberg) für eine Einstellung in der Gastronomie und Hotelbetrieb fit gemacht wurden. Am Samstag, 1. Juli, wird ab 14 Uhr im Gothaer VHS-Bildungswerk an der Ostbahn 6, der Film gezeigt. Im Anschluss können Besucher mit Filmemacher Peter Ohlendorf sprechen. Am Dienstag, 4. Juli, ist der Film ab 17 Uhr im Gothaer Mehr-Generationenhaus zu sehen. red

Tickets, Anzeigenannahme und Tourist-Info



Gotha. Konzerttickets, Zeitungsabos, das Anzeigengeschäft von Glückwünschen über Todesfälle bis Firmenannoncen – für all das ist ab 3. Juli der Gotha-adelt-Laden am Hauptmarkt 40 An-

laufpunkt. Das von der Kulturstadt Gotha betriebene Geschäft samt Tourist-Information übernimmt die Services, die zuvor im Presseshop dieser Zeitung in der Marktstra-

ße 24 angeboten worden. „Das geht natürlich auch alles online. Aber es braucht persönliche Ansprechpartner“, sagt Stefan Seelig, Leiter des Tourismusmarketing, hier mit Nicole Köllner.

Hoch hinaus beim Kinderfest im Volkspark-Stadion

Viele Familien, Vereine und Institutionen folgen der Einladung des Jugendhilfeträgers Versatio

Victoria Augener

Gotha. Wenn Kinder zusammen spielen, spielt es keine Rolle, ob sie Heimkinder sind oder in ihren leiblichen Familien leben. Das ist der Gedanke hinter dem Kinderfest des Jugendhilfeträgers Versatio, das am Wochenende zum zweiten Mal im großen Rahmen stattfand. Ziel vieler Familien war am Samstagvormittag das Volkspark-Stadion in Gotha.

Ob auf der Hüpfbahn oder für Mutige im Aussichtskran weit über Gotha – Kennenlernen und Spaß haben stand im Vordergrund beim Kinderfest. Jahrelang war es nur für die Kinder und Jugendlichen in den Versatio-Einrichtungen veranstaltet worden, erklärt Geschäftsführer Michael Horn. Etwa 75 Kinder sind aktuell stationär untergebracht, leben also in Wohngruppen. Weitere Kinder gehen in Tagesgruppen des Jugendhilfeträgers. Nicht zuletzt betreibt Versatio in Gotha eine der größten therapeutischen Kinderpraxen.



Ein Aussichtskran hob Besucher 48 Meter empor. VICTORIA AUGENER

Vergangenes Jahr wurde schließlich erstmals ein Kinderfest im Stadion organisiert. Michael Horn lobt die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Kreissportbund. Aber vor allem die Mitglieder der teilnehmenden Vereine und Institutionen stemmten das Fest. „Das alles ist nur möglich, wenn es viele gibt, die sich ehrenamtlich dafür

einsetzen“, sagt Michael Horn. Allein 70 Helferinnen und Helfer waren von Versatio im Einsatz, erklärt Sprecher Jan Köhler.

Rettenkräfte bilden Blaulichtstrecke im Stadion

Wersich traute, für den ging es Samstag im Stadion hoch hinaus. Aus Schönau vor dem Walde war

ein Aussichtskran gekommen, der die Insassen des Korbs 48 Meter hoch hievte und ihnen eine einmalige Aussicht über Gotha ermöglichte. Stark vertreten waren Rettungskräfte auf der sogenannten Blaulichtstrecke. Von der Feuerwehr, Polizei über den Rettungsdienst bis hin zum Technischen Hilfswerk (THW) erlaubten alle einen Blick in ihren Arbeitsalltag. Gerade die Fahrzeuge – vom THW-Quad bis zum Polizeistreifenwagen – sorgten für Staunen bei den Familien.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf bewegungsfreundlichen Angeboten. Vorbereitet waren allerlei Spiele, aber auch Sportvereine wie der Bob- und Rodelclub Friedrichroda (BRC) waren gekommen, um Interesse beim potenziellen Nachwuchs zu wecken. Der BRC etwa war mit einer mobilen Bobbahn angereist, auf der man den Start üben konnte. Handwerklich wurde es beim Verein „Gotha glüht“, an dessen Stand Kinder erste Versuche beim Schmieden machen konnten.

Faustschläge und sexuelle Belästigung

Gewalttaten auf zentralen Plätzen in der Gothaer Innenstadt

Gotha. Sexuelle Anmache, Schläge ins Gesicht, Alkoholexzesse – mehrere Meldungen mit diesem Hintergrund hat die Polizei für die Nacht auf Samstag erfasst. Sie alle betreffen die Innenstadt von Gotha.

Am Rande der „Kuba Nacht“, etwa gegen 23 Uhr, habe ein schwer betrunkenen Mann (2,7 Promille) eine Frau und ein Mädchen auf dem Hauptmarkt sexuell belästigt. Nach Angaben der Polizei berührte der 35-Jährige die beiden unsittlich. Die Polizei sei eingeschritten und habe ihm einen Platzverweis für die Innenstadt ausgesprochen. Eine Strafanzeige gegen ihn sei eröffnet.

In derselben Nacht, gegen 0.30 Uhr, seien zwei stark alkoholisierte Männer auf dem Neumarkt in Streit geraten. Die Folge: Ein 39-Jähriger schlug einem 34-Jährigen mehrfach ins Gesicht. Der Täter müsse sich wegen Körperverletzung verantworten, auch er sei durch die Polizei der Innenstadt verwiesen worden.

Ein dritter Fall habe sich gegen 2.45 Uhr auf dem Neumarkt zugegetragen. Ein bislang Unbekannter schlug laut Polizei auf einen 33-Jährigen ein, der daraufhin im Krankenhaus medizinisch versorgt werden musste. Das Opfer sei erheblich alkoholisiert gewesen. Auch in diesem Fall seien Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen worden. red

Waltershausen zeigt Flagge

Waltershausen. Die Stadt will Flagge zeigen und beteiligt sich am Samstag, 8. Juli, an der Aktion „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden). Dafür wird an diesem Tag die Flagge mit dem Symbol der Aktion, eine weiße Friedenstaube auf grünem Grund, gehisst.

Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet, um sich gegen den Einsatz von Atomwaffen und für ein friedvolles Miteinander stark zu machen. Aufgeführt wird von der Initiative auch der russische Angriff auf die Ukraine. Russland gehört laut dem Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri zu den Atommächtigen, die ihre Kernwaffenarsenale aktuell modernisieren. Mit Waltershausen haben rund 500 deutsche Städte ihre Teilnahme am Flaggentag angekündigt. red

Notdienste und Beratungen am Montag, 3. Juli 2023

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 03621 / 36550
Tierärztl. Notdienst 0361 / 6478808
Giftnotruf 0361 / 730730

RAT & HILFE

Kindersorgentelefon 0800 / 0080080
Kinderhospizdienst 0800 / 1222330
Frauenhaus 0171 / 1721441

HAVARIEDIENSTE

Gas 0800 / 6861177
Strom 0800 / 6861166
Wasser 03621 / 3 87 30
Gas, Strom Stadtwerke 03621 / 21198182
Ohra Energie, Erdgas 03622 / 6216

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Bereitschaftsarzt 116 117
Zahnärztl. Notdienst 116 117

APOTHEKEN

Friedrichroda
Hof-Apotheke
Mo 8 - Di 8 Uhr
Marktstraße 7
Tel. 03623 / 36600.

Georgenthal

Sankt-Georg-Apotheke
So 8 - Mo 8 Uhr
Karl-Ernst-Straße 2
Tel. 036253 / 25192.

Gotha

Aesculap-Apotheke
So 8 - Mo 8 Uhr
Goldbacher Straße 4
Tel. 03621 / 512346.
Ahorn-Apotheke
Mo 8 - Di 8 Uhr
Bertha-Schneyer-Straße 2
Tel. 03621 / 309810.

BERATUNG

Gotha
Donum Vitae
Schwangerschafts- und -konfliktberatungsstelle, Erfurter Straße 18, Mo 9-16 Uhr, Tel. 03621 / 5106610.

Hospiz-Initiative

Werner-Syllten-Straße 1, Tel. 03621 / 730943.

Sit - Suchthilfe in Thüringen

Brühl 5, Mo 9-12, 13-15 Uhr, Tel. 03621 / 226355.

Waltershausen

Jugendmigrationsdienst Eisenach-Gotha, Haus der Generationen, Schulplatz 4, Mo 9-12 Uhr, Tel. 03622 / 200374.

BLUTSPENDE

Gotha
Haema Blutspendezentrum
Oststraße 51, Mo 7.30-19.30 Uhr, Tel. 03621 / 733770.



Der Giftnotruf ist unter Telefon: 0361/730730 zu erreichen (Symbolbild). ALEXANDER VOLKMANNS ARCHIV

Luisenthal

Awo-Mehrzweckgebäude, Friedrich-Engels-Straße 10, Mo 17-19.30 Uhr.

SELBSTHILFE

Gotha
Opfer psychischer Gewalt
Gesprächskreis für Frauen
Frauzentrum
Brühl 4
Mo 16 Uhr, Tel. 03621 / 5102714.

SOZIALE DIENSTE

Gotha
Sozialkaufhaus, Südstraße 15, Mo 10-17 Uhr, Tel. 03621 / 7374747.

Kleiderkammer der Diakonie, Augustinerstraße 27-29, Mo 10-12, 15-17 Uhr, Tel. 03621 / 305846.

Alle Angaben ohne Gewähr.